

## Herren Kreisklasse A Süd

TTC Landshausen : TTC Reihen III  
Donnerstag, 18.11.2021, 20:00 Uhr

# Kein Sieger im Duell des TTC Landshausen gegen den TTC Reihen III

Dank einem gut aufgelegten unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC Reihen III das 5. Spiel in der Saison der Herren Kreisklasse A Süd beim TTC Landshausen mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Zu betonen ist, dass das Remis trotz des Einsatzes von 2 Ersatzspielern seitens der Heimmannschaft erzielt werden konnte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Beim 3:0-Erfolg gegen Barth / Brenneisen zeigten Mildenberger / Blösch ihren Gegnern die Grenzen auf. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Dengel / Schramm bei der letztlich klaren 0:3 Niederlage gegen Brunner / Keßler. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim 8:11, 9:11, 9:11 gegen Bonatz / Halberstadt fanden Albert / Weber von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Theo Mildenberger das Spiel gegen Stefan Barth letztlich mit 1:3 verlor. Peter Blösch konnte im Spiel gegen Günter Brunner einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Es dauerte eine Weile, bis Christian Dengel den Fünf-Satz-Sieg gegen Rainer Bonatz unter Dach und Fach hatte. Manfred Schramm gegen Martin Keßler hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Chancenlos war derweil Karl Albert gegen Volker Brenneisen nicht, aber mehr als ein 9:11, 9:11, 11:9, 2:11 war nicht zu holen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Martin Weber bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Elke Halberstadt. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler in die Box. Mit 3:1 hatte Theo Mildenberger im Spiel gegen Günter Brunner die Nase vorn. Peter Blösch hatte anschließend gegen Stefan Barth bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Lange mit Martin Keßler ringen musste Christian Dengel in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Manfred Schramm Rainer Bonatz in fünf Sätzen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Elke Halberstadt konnte Karl Albert anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Martin Weber verlor derweil seine Partie gegen Volker Brenneisen unterm Strich eindeutig mit 0:11, 5:11, 8:11. Das musste man neidlos anerkennen. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des ersten Satzes, in dem Weber mit 0:11 förmlich unterging. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Es dauerte eine Weile, bis Mildenberger / Blösch ihr 3:2 gegen Brunner / Keßler feiern konnten. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Landshausen nun ein Punktekonto von 4:6 Punkten auf, während der TTC Reihen III vor dem nächsten Spiel, das am 26.11.2021 gegen den TTC Schwarz-Rot Hilsbach III ansteht, 7:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Landshausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.11.2021 gegen den TTC Waldangelloch II.

**Statistik:**

**TTC Landshausen**

Doppel: Mildenberger / Blösch 2:0, Dengel / Schramm 0:1, Albert / Weber 0:1

Einzel: T. Mildenberger 1:1, P. Blösch 2:0, C. Dengel 2:0, M. Schramm 1:1, K. Albert 0:2, M. Weber 0:2

**TTC Reihen III**

Doppel: Brunner / Keßler 1:1, Barth / Brenneisen 0:1, Bonatz / Halberstadt 1:0

Einzel: G. Brunner 0:2, S. Barth 1:1, M. Keßler 1:1, R. Bonatz 0:2, E. Halberstadt 2:0, V. Brenneisen 2:0